

### **3. Mitgliederversammlung am 25. Mai 2016**

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

Ort: Gemeindehaus Stadtmitte

Beginn: 18 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

#### Ergebnisprotokoll

##### 1. Begrüßung

Herr Peschke begrüßt die Teilnehmer. Die Mitglieder sind frist- und ordnungsgemäß zur Mitgliederversammlung eingeladen worden. Zur Einstimmung wird „Wie lieblich ist der Maien“ gesungen, begleitet von Herrn Kantor Meier.

##### 2. Tagesordnung

Die mit der fristgerechten Einladung vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

##### 3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes

- Herr Weiß, der stellvertretende Vorsitzende, teilt mit, daß der Verein in den vergangenen zwei Jahren auf fast 90 Mitglieder angewachsen ist. Seit der letzten Mitgliederversammlung wurden 11 Vorstandssitzungen durchgeführt. Durch die regelmäßigen Arbeitseinsätze konnte eine deutliche Verbesserung der Gesamtsituation auf dem Johannisfriedhof geschaffen werden. Das Feedback von Besuchern bestätigt das. Nach Abschluss des Pflegevertrages des Fördervereins Johannisfriedhof mit der Kirchgemeinde Jena als Eigentümer, war es möglich, dass der Verein Pflegepatenschaften sowohl mit Privatpersonen, als auch mit Institutionen abschließen konnte. Es bestehen bisher 9 vertragliche Patenschaften. Zu den Denkmaltagen und auf Anfrage wurden vom Förderverein Johannisfriedhof Führungen durchgeführt. Auf dem Friedhof findet jährlich ein Kunstfest statt, auf dem der Verein ebenfalls vertreten ist. Die ersten baulichen Maßnahmen an Gräbern konnten durch die Finanzierung des Fördervereines auch durch Sponsorenunterstützung (Schulze-Grab) oder durch Initiierung und Mitwirkung des Fördervereines (Zeiss-Grab) erfolgreich abgeschlossen werden. Bei der Umgestaltung des Zeiss-Grabes geht ein besonderer Dank an Herrn Dr. von Falkenhausen und an die Zeiss-Familie für die Unterstützung des Vorhabens. Am 1.6.2016 wird bei einem Pressetermin das veränderte Zeiss-Grab der Öffentlichkeit vorgestellt. Der Förderverein Johannisfriedhof hat vom Finanzamt für die Jahre von 2015 – 2018 die Gemeinnützigkeit anerkannt bekommen.
- Frau Apfel berichtet über die Arbeit der AG Historie und stellt die ersten vier gedruckten Hefte der Schriftenreihe „Lebensskizzen“ vor, die sich mit Dr. Carl Zeiss

und seinem Umfeld befassen. Für ein Heft wird ein Unkostenbeitrag von 2,50€ / Heft, bzw. für alle 4 Hefte in einem Schuber ein Unkostenbeitrag von 20 € erbeten. Diese vier Hefte werden auch bei dem Pressetermin am 1.6.16 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Des Weiteren wird eine Vorschau auf die nächsten, in Arbeit befindlichen Hefte gegeben.

Eine Leseprobe eines jeden Heftes wird auf der Internetseite unter Veröffentlichung eingestellt auch mit der Angabe, wo die Hefte erworben werden können.

- Herr Flößner gibt einen Einblick über die Arbeit der von ihm geleiteten AG Gestaltung. Die Masterarbeit von Frau Gremmer dient als Grundlage für die Entwicklungsplanung des Friedhofes. Die Umsetzung wird aber angepasst erfolgen. Die Mitglieder der AG Gestaltung haben den 1. Entwurf eines Sanierungskonzeptes für die Fläche nördlich und südlich der Friedenskirche in einer Dokumentation erstellt, es gibt aber noch Gesprächsbedarf.  
Die AG besteht derzeit aus 6 Mitgliedern, weitere Mitarbeiter werden gern gesehen. Der nächste Treff der AG Gestaltung ist am **23.6.16, 17:30 Uhr im GH Mitte**.
- Herr Bock berichtet über den Arbeitsplan für dieses Jahr und merkt an, daß die Beteiligung bei den großen Arbeitseinsätzen bisher zufriedenstellend war und viel geschafft werden konnte.  
Bei den kleinen Arbeitseinsätzen sind meist 4-6 Helfer anwesend, deshalb kann da konzentrierter an bestimmten Dingen gearbeitet werden.  
Erfreulich ist, dass sich die Kreishandwerkerschaft bereit erklärt hat, an ausgewählten Projekten mitzuarbeiten, z.B. an der Sanierung des Lauterbach-Grabes, bei der Installation von drei Leuchtsäulen am Weg zur Kirche.

#### 4. Bericht aus dem Beirat

Herr Dr. Hauschild berichtet als Vorsitzender des Beirates über die 2. Beiratssitzung vom 22.10.15.

Der Beirat nahm den Vorstandsbericht entgegen. Erfreulich war die Beteiligung des Fördervereins Johannisfriedhof am „Tag des offenen Denkmals“ und an der „Nacht der Museen“ mit Führungen.

Auch die Sanierung des Schulze-Grabes mit finanzieller Hilfe von Sponsoren wurde begrüßt. Beteiligt hatten sich der Thüringer Verband für Landwirtschaft und ländlichen Raum, die Sparkassenstiftung sowie der Kirchbauverein mit dem Erlös des Opernballes 2014.

Während der Beiratssitzung hielt Herr Dr. Baumann vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie einen Vortrag über Thüringer Historische Friedhöfe, insbesondere über den Johannisfriedhof Jena.

Herr Stock /Landschaftsarchitekt stellte die im Auftrag der Kirchengemeinde erarbeiteten drei Varianten zur Gestaltung des Zeiss-Grabes vor. Nach Diskussion der Beiratsmitglieder wurde die Variante favorisiert, welche die historische Form wieder herstellt.

Der Beirat tagt einmal im Jahr, die nächste Zusammenkunft ist am 27.10.2016.

## 5. Aussprache über die Berichte

Herr Peschke ergänzt auf Bitte von Herrn Dr. Falkenhausen den Bericht durch die Schilderung der Planungen für das Zeiss-Fest am 11.09.2016 anlässlich des 200. Geburtstages von Carl Zeiss.

FVJ ist bei der CZ AG in die Vorbereitung-AG eingebunden.

Der Verein bietet am Sonntag, den 11.09.2016, kreative Angebote für Kinder und Erwachsene an. Es wird ein Familiensonntag mit Kindern und Jugendlichen gestaltet mit etwa 7-9 Stationen. Mitwirken werden das CZ-Gymnasium, die Imaginata und die „Grüne Schule“ vom Botanischen Garten sowie das Sinfonieorchester Carl Zeiss und der Posaunenchor Jena.

Geplant ist ein Kuchenbasar der Vereinsmitglieder zugunsten des Fördervereines. **Der Vorstand bittet die Vereinsmitglieder am 11.09.2016 um tatkräftige Unterstützung: Kuchenspenden und Helfer für die Bewirtung.**

Am 11.9.16 findet zeitgleich der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Der Verein wird drei Führungen anbieten: 14 Uhr „Gräber und Grabsteine“ mit E.Bock, 15 Uhr „Persönlichkeiten“ mit Ch.Apfel und 16 Uhr: „Der Johannisfriedhof als Ensemble und als grüne Lunge“ mit Th.Peschke.

Zur Einstimmung in das Zeiss-Fest organisiert der Verein am Samstag, den 10.9.16, ein gemütlichen Sommerabend vor dem Gärtnerhaus unter dem Motto: 200 Jahre Kunst und Kultur seit Zeiss mit Musik (Octavians, BlechArtig u.a.), Texten und Kostümen.

Gleichfalls am 10.09.2016 wird zuvor um 15 Uhr der „Schöne Ort“ vom FVJ speziell über das Zeiss-Grab gestaltet, der Landschaftsarchitekt Herr Stock gibt detaillierte Erläuterungen.

Herr Dr. Roebel regt an, Fördermittel auch bei der Deutschen Stiftung Denkmalpflege einzuwerben. Der Vorstand wird seine Erfahrungen gern nutzen.

## 6. Abschluss von neuen Patenschaftsverträgen

In der Mitgliederversammlung werden 5 neue Patenschaftsverträge unterschrieben. Die neuen Paten stellen sich vor und erläutern kurz ihre Grabauswahl.

- E.Bock/ Giltsch; sein Vater stand der Familie Giltsch sehr nahe, deshalb möchte er das Familiengrab in Ordnung bringen
- Keßler/Pünjer: Herr Keßler stellt im „Schönen Ort“ die Person Pünjer vor und möchte dabei das Grab vorzeigen
- Dr. Schack/Schopenhauer: Dieses Grab hat ihn immer schon interessiert. Im Kulturstadtjahr 2000 / Weimar, wurde die Reihe „Schöner Ort“ erfunden, um auch Gäste nach Jena zu holen. Damals hatte auf seine Bitte hin der Künstler Frank Rub den Schmetterling auf der Grabstelle zu restauriert.
- Optics Balzers (Hr. Dr. Jakobs) /Eppenstein: Die Firma ist in die Otto-Eppenstein-Straße gezogen Herr Dr. Jakobs hat sich deshalb für dessen Leben interessiert. Er ist persönlich sehr berührt von der Lebensgeschichte des jüdischen Forschers.
- Carl Zeiss (Fr. Vogel): Die Firma CZ AG hat die Wiederherstellung der Grabstätte mitgetragen und wird nun auch die Pflege übernehmen.

Die Patenschaftsverträge werden durch die genannten Personen und den Vereinsvorsitzenden unterzeichnet.

#### 7. Wahl von Ehrenmitgliedern

Vorgeschlagen werden vom Vorstand Personen, die sich um den Friedhof in der Vergangenheit verdient gemacht haben.

Die Ehrenmitgliedschaft ist symbolisch, sie beinhaltet keine Beitragsbefreiung und keine Geldzuwendungen.

Vorgeschlagen werden:

- Herr Dr. Helmut Groh, Philosophenweg 60, 07743 Jena
- Herr Dr. Lothar Heinisch, Ricarda-Huch-Weg 2, 07743 Jena
- Herr Dr. Eckart Jelke, Naumburger Straße 4, 07743 Jena
- Herr Dr. Günter Kaufmann, Schillbachstraße 41, 07743 Jena
- Herr Traugott Keßler, Thymianweg 10, 07745 Jena
- Herr Frank Müller, Beethovenstraße 19, 07743 Jena
- Herr Dr. Eckhard Schack, Scheidlerstraße 1, 07745 Jena

Alle vorgeschlagenen Kandidaten sind von den anwesenden Mitgliedern einstimmig geheim gewählt worden.

Herr Dr. Schack, Herr Dr. Groh, Herr Dr. Kaufmann und Herr T. Keßler bekommen die Urkunde persönlich überreicht. Herr Dr. Heinisch, Herr Dr. Jelke und Herr F. Müller können leider nicht anwesend sein.

#### 8. Finanzbericht 2014 und 2015 und Haushaltsplan 2016

Herr Danz berichtet über die Haushaltslage 2014 und 2015.

Er stellt den Haushaltsplan 2016 vor.

Herr Danz informiert darüber, dass die Mitgliedsbeiträge demnächst wieder abgebucht werden.

9. Herr Hauschild übernimmt ab jetzt die Versammlungsleitung.

#### 10. Bericht der Rechnungsprüfung für die Jahre 2014 und 2015

Herr Dubslaff berichtet über die Kassenprüfung, die er zusammen mit Frau Ilse Braunschweig durchgeführt hat.

Alle Belege waren vollständig, das Kassenbuch wird ordnungsgemäß geführt.

Herr Dubslaff gibt den Mitgliedern die Empfehlung, den Vorstand zu entlasten.

#### 11. Entlastung des Vorstandes

Der Beschlussvorschlag „Die Mitgliederversammlung hat die Finanzberichte des Vorstandes für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 entgegengenommen. Die Kassenprüfer für die Jahre 2014 und 2015 bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenbuchführung; die Kassenprüfung ergab keine Beanstandungen. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand für die Haushaltsjahre 2014 und 2015.“ wird einstimmig angenommen.

## 12. Wahl des neuen Vorstandes

Folgende Kandidaten stehen bereit:

- Christina Apfel: bisher Schriftführerin, Leiter der AG Historie, Administratorin der Internetseite
- Ilona Behlert: neu, sie ist bereit, sich einzuarbeiten
- Ekardt Bock: möchte die Grabsteinsanierung weiterhin betreuen
- Stefan Danz: möchte die Arbeit als Schatzmeister weiterführen
- Bertram Flößner: möchte nach den bisherigen Vorarbeiten jetzt die Umsetzung der Gestaltungsvorschläge betreuen.
- Theodor Peschke: Vorstandsvorsitzender, viel Arbeit, aber macht Freude
- Mario Röppke: Nachfolger von R. Kleist, zur Unterstützung für organisat. Aufgaben
- Christian Weiß: Stellvertr. Vorsitzender, möchte gern weiterhin den Vorstand unterstützen

Eine geheime Wahl wird von den Mitgliedern einmütig abgelehnt. Es wird einstimmig die vom Wahlleiter vorgeschlagene Blockabstimmung bestätigt.

Der neue Vorstand wird einstimmig gewählt.

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Der neue Vorstand zieht sich zur Konstitution zurück.

## 13. Wahl der Kassenprüfer für 2016, 2017 und 2018

Frau Ilse Braunschweig und Herr Dubslaff werden auf Vorschlag von Herrn Hauschild im Block einstimmig für die Jahre 2016, 2017 und 2018 als Rechnungsprüfer wiedergewählt. Sie sind zur Übernahme des Amtes bereit.

## 14. Sonstiges

Herr Hauschild übergibt die Leitung der Versammlung wieder an Herrn Peschke. Herr Peschke teilt mit, dass die neu gewählten Vorstandsmitglieder gem. § 8, Ziffer 3 der Vereinsatzung folgende Personen in die Ämter gewählt haben:

- Frau Apfel – Schriftführerin  
Herr Dr. Danz – Schatzmeister  
Herr Weiss – Stellvertr. Vorsitzender  
Herr Dr. Peschke – Vorsitzender

Herr Peschke hat kurzfristig Herrn Kurzke, Pfarrer in Kraftsdorf, eingeladen, damit er über seine Hilfsprojekte im Vorderen Orient – Nordirak, Syrien, Libanon – informieren kann.

Herr Peschke schließt die Versammlung mit einem Dank an die Vereinsmitglieder.

Jena, den 29. Mai 2016

Christina Apfel  
Schriftführerin

Dr. Theodor Peschke  
Vorsitzender